

Patientenetikett

OP Termin:

Bei allen Fragen zur Behandlung wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat – 0228-287-11250.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie über alle Abläufe vor und nach einer ambulanten Operation informieren.

Während Ihres Besuches in unserer Sprechstunde haben Sie die Indikation und den Termin für Ihre ambulante Operation mit Ihrem behandelnden Arzt abgesprochen. Im Vorfeld der Operation (ca. 2 – 4 Wochen vorher) finden im Rahmen eines erneuten Besuches in unserer Sprechstunde die Aufklärungsgespräche statt. Dies beinhaltet die Narkoseaufklärung (Prämedikation) durch die Kollegen der Anästhesie des Universitätsklinikums Bonn in der Prämedikationsambulanz. Hierbei überprüft der Narkosearzt, ob die Operation auch aus seiner Sicht ambulant durchgeführt werden kann und bespricht dies auch mit uns. Bitte bringen Sie Ihre Akte nach dem Termin mit dem Narkosearzt wieder zurück zu unserem Sekretariat.

Ihre persönliche Vorbereitung im Vorfeld der OP

Informieren Sie Ihren Arbeitgeber, dass Sie am OP-Tag bzw. je nach OP für einige Tage krankgeschrieben sind. Bitte beachten Sie, dass bei kosmetischen Operationen keine Krankschreibung erfolgen kann, hierzu müssen Sie Urlaub einreichen.

Ihre persönliche Vorbereitung einen Tag vor der OP

Bitte stimmen Sie die genaue Uhrzeit der Operation telefonisch bis 15:00 Uhr mit uns ab (0228-287-17100 ZAO – Zentrum für Ambulantes Operieren oder Sekretariat Plastische Chirurgie – 0228-287-11250). Für OP-Termine am Montag rufen Sie uns bitte am Freitag der Vorwoche an.

Für einen sicheren und angenehmen Aufenthalt bitten wir Sie:

- » Duschen Sie kurz bevor Sie in die Klinik kommen.
- » Ziehen Sie bequeme Kleidung an.
- » Tragen Sie keinen Schmuck und keine Piercings.
- » Bringen Sie keine Wertsachen mit in die Klinik.
- » Wird Ihr Eingriff in Narkose durchgeführt müssen Sie für die OP nüchtern sein. Das heißt, Sie dürfen in den letzten 6 Stunden vor der Operation nichts mehr essen (auch kein Bonbon oder Kaugummi) und 2 Stunden vor der Operation nichts trinken und auch nicht rauchen.

Medikamente: Im Rahmen der Prämedikation (Narkoseaufklärung) hat Ihnen der Narkosearzt mitgeteilt, ob Sie Ihre täglichen Morgenmedikamente auch am OP-Tag mit einem Schluck Wasser nehmen dürfen.

Operationstag

Melden Sie sich bitte pünktlich im Gebäude ZIM (Zentrum für Integrative Medizin) in der 1. Etage an der Rezeption des ZAO (Zentrum für Ambulantes Operieren). Gehen Sie kurz vor dem Eingriff bei uns noch einmal zur Toilette. Die Mitarbeiter vor Ort zeigen Ihnen Ihr Schließfach, dort deponieren Sie bitte

Schuhe, Mantel, Kontaktlinsen, losen Zahnersatz sowie Ihre persönlichen Gegenstände. Anschließend werden Sie in einen Schleusenraum gebracht, wo Sie Ihre Kleidung ablegen können und ein OP-Hemd erhalten.

Nach der Operation

Nach der OP werden Sie für mind. 1 Stunde im Aufwachraum und anschließend noch bis zu einigen Stunden im Ruhebereich überwacht. Nach dem Ausklingen der Narkose werden Sie vom Narkosearzt und dem Operateur abschließend untersucht. Sie erhalten dann alle Informationen für die Weiterbehandlung sowie ggf. Ihre Krankmeldung (außer bei kosmetischen Eingriffen) und die notwendigen Medikamente (Schmerzmittel, Antibiotika, Thromboseprophylaxe) bzw. entsprechende Rezepte. Die Entlassung kann nur erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff eine erwachsene Kontaktperson jederzeit bei Ihnen ist. Bis Sie abgeholt werden, können Sie in einem separaten Wartebereich Platz nehmen.

Zu Hause

Nehmen Sie in den ersten 24 Stunden nach der Narkose keine Beruhigungs- oder Schlafmittel ein (es sei denn, es wurde Ihnen vom Operateur oder Narkosearzt explizit verordnet). Trinken Sie in den ersten 24 Stunden keinen Alkohol.

Bei folgenden Problemen bitten wir Sie, sich jederzeit (Tag und Nacht) unter den untenstehenden Rufnummern an uns oder an unsere ärztlichen Mitarbeiter im Notfallzentrum des Universitätsklinikums Bonn (0228-287-12000) zu wenden!

- » Sie haben sich mehrfach übergeben oder Ihnen ist ununterbrochen übel.
- » Sie haben unerträgliche Schmerzen, die sich mit den verordneten Schmerzmitteln nicht bessern lassen.
- » Sie entwickeln Fieber über 38.5 ° C.
- » Der Wundbereich schwillt stark an oder ist gerötet.
- » Sie haben sonstige Probleme im Zusammenhang mit der Operation, die Sie nicht selber lösen können.

Vermeiden Sie jede größere körperliche Anstrengung (Heben von mehr als 10 kg, Überkopfarbeiten) sowie Sport für mindestens 4 Wochen.